22.2.2023 - sueddeutsche.de

Briefwechsel zu Priester rückt Ratzingers Rolle im Fokus

München/Rom (dpa) - Nach Bekanntwerden eines Schriftwechsels zum verurteilten Wiederholungstäter Priester H. ist erneut eine Diskussion über die Rolle des verstorbenen Papstes Benedikt im Missbrauchsskandal der katholischen Kirche entbrannt.

...

Der Sprecher der Reformbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner, sagte: "Dass Ratzinger vor einem Jahr noch versucht hatte, sich zunächst unwissend zu stellen, damit hat er seinen Ruf als "Mitarbeiter der Wahrheit" - das war sein Wahlspruch als Bischof - selber zerstört." Weisner betonte: "Es gibt viele Indizien dafür, dass es damals gängige Praxis war und vielleicht noch immer ist, straffällige Priester immer wieder neu einzusetzen und ihnen damit Gelegenheit für weitere Verbrechen zu geben. Und es ist entlarvend, dass Ratzinger auch als Kardinal in Rom noch in dieser Weise gehandelt hat."

...

https://www.sueddeutsche.de/bayern/kirche-muenchen-briefwechsel-zu-priester-rueckt-ratzingers-rolle-im-fokus-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230222-99-688788

Zuletzt geändert am 26.02.2023